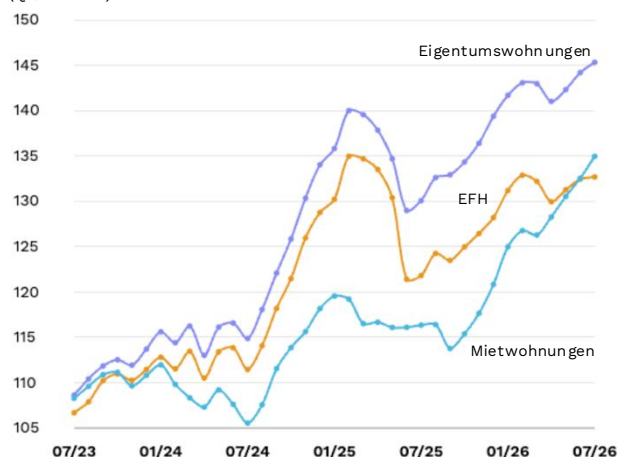


Nachfrageindizes Schweiz

(Q2/14 = 100)



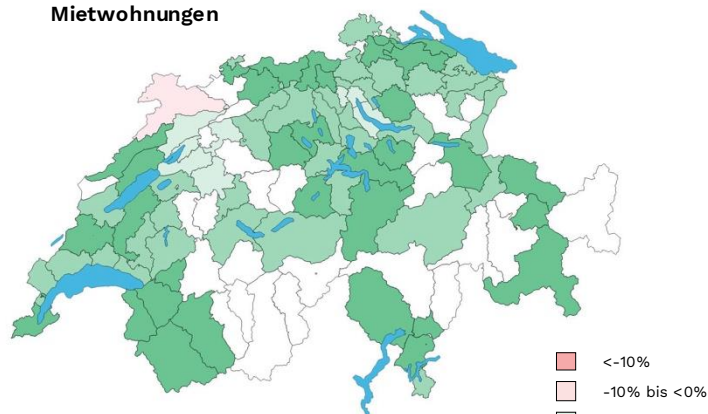
Wohnungsnachfrage ignoriert konjunkturelle Warnsignale

Die Konjunkturaussichten in der Schweiz präsentieren sich gegenwärtig weniger rosig als auch schon: Das KOF-Konjunkturbarometer verharrt unter dem langfristigen Durchschnitt und der Raiffeisen Konjunkturindikator KMU PMI, ist erneut unter die Wachstumsschwelle gerutscht. Dennoch klettern die schweizweiten Nachfrageindizes munter weiter. Dieses Auseinanderklaffen von Konjunkturentwicklung und Immobiliennachfrage dürfte kaum von Dauer sein. Sollten sich die wirtschaftlichen Probleme akzentuieren, wird sich das über kurz oder lang auch in der Immobiliennachfrage niederschlagen.

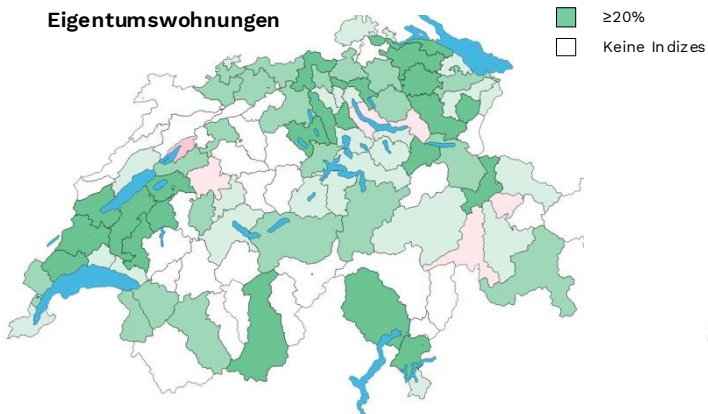
Veränderung der Nachfrage

(07/25 bis 07/26 in %)

Mietwohnungen



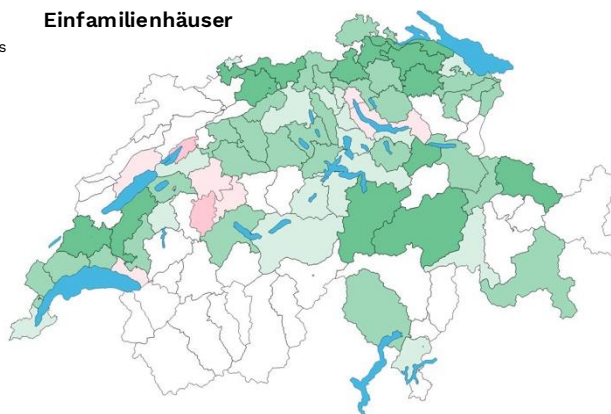
Eigentumswohnungen



Boomende Mietwohnungsnachfrage – regionale Unterschiede bei den Eigenheimen

Mit Ausnahme des Kantons Jura zog die Mietwohnungsnachfrage in den vergangenen zwölf Monaten in sämtlichen erfassten Regionen an – besonders ausgeprägt weiterhin in Teilen der West- und Zentralschweiz. Die Eigenheimnachfrage präsentiert sich deutlich heterogener: Während sie im Raum Bern und rund um den Zürichsee rückläufig ist, verzeichnen die Westschweiz und Teile der Ostschweiz nach wie vor starke Zuwächse.

Einfamilienhäuser



Nachfrageprognose

Mietwohnungen

3 Monate

1 Jahr



Eigentumswohnungen

3 Monate

1 Jahr



Einfamilienhäuser

3 Monate

1 Jahr

